



BENUTZERDOKUMENTATION (ALEPHINO 5.0)

Upgrade – Was ist neu

Inhalt

DATENBANK/SERVER.....	4
UMSTELLUNG AUF UNICODE (UTF-8).....	4
ERWEITERUNG DER DATENBANK.....	4
KOMPATIBILITÄT ZU WINDOWS 7 UND 8.....	4
ADAPTION DES C/S PROTOKOLLS VON ALEPH VERSION 20.01 FÜR DEN ANSCHLUSS AN ALEPH- VERBUNDKATALOGE.....	4
GND NORMDATEN FÜR VERBUNDTILNEHMER.....	5
AUTOMATISCHE REPLIKATION VON GND NORMDATENSÄTZEN AUS DEM ALEPH-VERBUND.....	5
GUI.....	6
HTML-PRINT.....	6
AUF ‚HTML-HELP‘ BASIERENDES HILFESYSTEM.....	7
UNTERSTÜTZUNG VON SMTP - AUTH.....	7
KONFIGURATION FÜR EMAIL - INTERFACE.....	7
AUTOMATISCHER START DES PRINT DAEMON.....	8
HILFE→ÜBER.....	9
KATALOGISIERUNG.....	9
AUFBEREITUNG VON HYPERLINKS.....	9
UNTERFELDSORTIERUNG (MARC21-VERSION).....	10
DIGITALES OBJEKT ZUM TITEL ODER EXEMPLAR ERFASSEN.....	10
ERWERBUNG/ZEITSCHRIFTENVERWALTUNG.....	11
WEB-SERVICES: RECHNUNGSLISTE.....	11
BINDEVERWALTUNG.....	13
WEB-SERVICES: LISTE BINDEREIFER BÄNDE.....	13
EXEMPLARVERWALTUNG/AUSLEIHSYSTEM.....	14
ERWEITERUNG DER RFID-FUNKTIONALITÄT.....	14
LÖSCHEN VON EXEMPLAREN	14
BEREITSTELLUNGSBENACHRICHTIGUNG PER SMS	14
STATISTIK.....	14
HITLISTE VORMERKUNGEN.....	15
GRAFISCHE DARSTELLUNG VON STATISTIKEN MIT "GOOGLE CHARTS".....	15
KONFIGURATION.....	15
AUSLEIHE: WEB-SERVICES.....	16
OPAC.....	17
EINGRENZEN DER SUCHERGEBNISSE MIT FACETTEN.....	17
LOKALISIERUNG - GOOGLE BOOKS & AMAZON BÜCHER.....	17
‚DID-YOU-MEAN‘.....	19
ANREICHERUNG DER TITELINFORMATIONEN DURCH BILDER.....	19
"VIRTUELLE" BUCHCOVER.....	20
HERVORHEBEN DES TITELS IM OPAC.....	20
AUSGABEMÖGLICHKEIT IM ‚RIS-FORMAT‘.....	20
VERSAND VON EMAIL AN MEHRERE ADRESSATEN.....	21
UNTERDRÜCKUNG NOCH NICHT GELIEFERTER ZEITSCHRIFTENEXEMPLARE.....	21
VOREINGESTELLTE SORTIERUNG.....	21
PERMANENTER KORB (eSHELF).....	22

WEB-SERVICE-MODUL.....	22
LOGBUCH.....	22
JAVA-APPLET ZUM UPLOAD VON DATEIEN.....	23
SENDEN E-MAIL AUS DRUCKDATEIEN.....	24
URL-PRÜFUNG.....	24
DURCHSICHT DRUCKDATEIEN.....	25
KALENDERFUNKTION FÜR EINGABEFELDER MIT DATUMSANGABEN.....	26
UNTERSTÜTZUNG VON XML BEI EXPORT UND IMPORT.....	26
ANSCHLUSS EINER XSL-TRANSFORMATION ZUR VORVERARBEITUNG BEI IMPORT.....	26
PLIF XML.....	27
RECHERCHE- UND NAVIGATIONSFUNKTIONEN.....	28
WEB BASIERTE KATALOGISIERUNG (EDITOR).....	29
ONLINE-DATENBANK-SCHNITTSTELLE.....	30

1 Datenbank/Server

1.1 Umstellung auf Unicode (UTF-8)

Der Zeichensatz intern und extern wurde auf Unicode (UTF-8) umgestellt. Zuvor verwendete Alephino den Zeichensatz MAB2 bzw. ISO Latin 1. Ab Version 4.0 können lateinische, griechische, kyrillische und andere Zeichen in der Datenbank gespeichert und indexiert werden. Die Verwendung von Ersatzdarstellungen – den sog. Prototypen – entfällt. Für die Eingabe von Sonderzeichen, die auf Ihrer Tastatur nicht vorhanden sind, können Sie das sog. Alephino-Keyboard verwenden, das Sie im Katalogisierungsmodul finden. Grundsätzlich erlaubt der Katalogisierungs-Editor die Eingabe beliebiger Unicode-Zeichen unmittelbar durch Eingabe des Code-Wertes in dezimaler Notation.

Damit einhergehend wurde die maximale Länge eines Indexeintrags in der Datenbank von 64 auf 128 Zeichen erweitert, was insbesondere für Phrasenindizes von Bedeutung ist.

1.2 Erweiterung der Datenbank

Alephino unterstützt nun Datenbanken mit einer Größe von mehr als 2 GByte. Größere Datenbank-Dateien (Datenpools) werden automatisch gesplittet.

1.3 Kompatibilität zu Windows 7 und 8

Server- und GUI-Komponenten ab Alephino 4.1 sind mit aktuellen Microsoft Windows Versionen *Windows 7*, *Windows 8* bzw. *Windows Server 2008* kompatibel. Die Installationsroutinen von Alephino berücksichtigen die Besonderheiten der Organisation von 32-bit Anwendungen auf 64-bit Windows Systemen.

1.4 Adaption des C/S Protokolls von Aleph Version 20.01 für den Anschluss an Aleph-Verbundkataloge

Für den Anschluss an Aleph-Verbundkataloge wurde das C/S Protokoll von Aleph Version 20 adaptiert, welches wiederum gleichfalls von Aleph 21 unterstützt wird. Daraus resultieren die folgende Erweiterungen der Verbund-Funktionalität von Alephino:

Replikation von Parent-Records

Hierbei werden fehlende übergeordnete Titel, die über Verbund-Identnummer verknüpft sind, automatisch in Alephino angelegt und vom Verbund-Server aktualisiert.

Dieselbe Funktionalität steht für Normdaten zur Verfügung, sofern diese über die entsprechende Verbund-Identnummer mit lokalen Titeldaten verknüpft werden.

Deduplikation von Titelsätzen

Werden im Zentralsystem Titel ersetzt (per Drag&Drop eines Titelsatzes auf einen anderen in der Zwei-Satz-Baumansicht), wird diese Deduplikation im Lokalsystem nachvollzogen. Dabei werden zwei Fälle berücksichtigt:

Fall a) Existieren beide beteiligten Titel bereits im Lokalsystem, werden vom Quellsatz abhängige Sätze auf den Zielsatz umgehängt und der Quellsatz anschließend gelöscht.

Fall b) Existiert bislang nur der Quellsatz im Lokalsystem, wird dieser durch den Zielsatz ersetzt.

Replikation neuer Sätze

Sofern gewünscht und entsprechend konfiguriert, werden diese Sätze aufgrund des Abgleichs mit einem im Aleph-Meldungssatz enthaltenen Kennzeichen automatisch angelegt. Diese Methode wird zukünftig zur Verteilung von ZDB-Daten von der Verbundzentrale an die Lokalsysteme genutzt und ist Ihnen vielleicht auch unter dem Begriff „ZDB-Datenreplikation“ geläufig.

Löschen von Titel- und Lokalsätzen

Wird bei der Replikation von Titel- und Lokalsätzen im Aleph-Datensatz ein Löschkennzeichen DEL\$a = Y ermittelt, wird der betreffende lokale Datensatz gelöscht.

1.5 GND Normdaten für Verbundteilnehmer

Die Organisation von Normdaten in den deutschsprachigen Bibliotheksverbänden in Form eines MARC21-Derivates (GND) unterstützt Alephino mit spezifischen Konvertierungsverfahren zur Umwandlung von GND-Normdaten in lokale MAB-Normdaten.

1.6 Automatische Replikation von GND Normdatensätzen aus dem Aleph-Verbund

Anlässlich der Replikation von Titelsätzen aus Aleph-Verbundsystemen werden 2 Varianten zur Behandlung von verknüpften Normdaten unterstützt:

Fall a) Aus Aleph-Titeldaten werden Ansetzungsformen der Normdaten extrahiert und, wie in Alephino üblich, mit vorhandenen Normdaten verknüpft bzw. diese automatisch angelegt. Dieses Verfahren ist stets dann sinnvoll, wenn anlässlich der Verbund-Teilnahme bereits existierende lokale MAB-Normdaten weiter genutzt werden sollen.

Fall b) Aus Aleph-Titeldaten werden die GND-Identnummern der verknüpften Normdatensätze extrahiert und mit entsprechenden Alephino-Normdaten abgeglichen. Werden hierbei Normdaten-Verknüpfungen erkannt, die noch nicht im Alephino Lokalsystem existieren, legt Alephino automatisch Normdatensätze mit der entsprechenden GND-Identnummer an. Anlässlich der Titel-Replikation werden diese automatisch aus der GND abgeholt und in vollständige Alephino- bzw. MAB-konforme Normdaten konvertiert. Dieses Verfahren hat den Vorteil, daß nicht lediglich Ansetzungsformen, sondern umfangreiche GND-Normdaten-Informationen zur Bildung von Alephino-Normdaten genutzt werden können, ist

jedoch nur unter Verzicht auf bzw. durch Verwerfen von lokal gepflegten „Altdateien“ im Normdatenbereich anwendbar.
Für jede Normdaten-Art (Autoren, Körperschaften und Schlagworte) kann zwischen Variante a) und b) individuell entschieden werden.

2 GUI

2.1 HTML-Print

Alternativ zum Drucken mittels der Druck-Funktion des eingebauten Internet-Explorers kann das Programm „HTML-Print“ der Fa. Bersoft genutzt werden. Hiermit ist die Ansteuerung verschiedener Drucker je nach Druckauftragsart möglich. So kann beispielsweise für Benutzer-Benachrichtigungen, für die Briefe im DIN A4-Format verwendet werden, ein anderer Drucker genutzt werden als für als für Ausleih- und Gebührenquittungen, die im Quittungsformat ausgegeben werden sollen.

Zur Umstellung auf Drucken mittels HTML-Print führen Sie folgende Schritte durch:

1) Zunächst tragen Sie in der Datei **alephcom.ini**, Verzeichnis **alephcom/tab**, den Parameter **HTMLPrint=Y** unter dem Label **[Print]** ein:

```
[Print]
SaveHistoryNumberOfDays=2
DefaultPrintConfig=0
TempDir=C:\temp\alephino
TempFileCounter=20
HTMLPrint=Y
```

Soll jeweils nur der für den betreffenden Arbeitsplatz konfigurierte Standard-Drucker verwendet werden, ist dies bereits ausreichend. Falls Sie jedoch den aus Alephino generierten Ausdrucken individuelle Drucker zuordnen möchten, beispielsweise für Ausleih- oder Gebührenquittungen einen Kassendrucker, für Briefe einen Laserdrucker mit A4-Standardformat, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor:

2) Starten Sie das Programm **HTMLPrint.exe** welches sich im Unterverzeichnis **alephcom/bin** des Alephino Clients befindet. Dieses ermittelt alle am aktuellen Arbeitsplatz konfigurierten Drucker und zeigt diese auf der Startseite an, z.B.:

Printers names and numbers :

```
0: \\de-iapps02\KONICA MINOLTA C360SeriesPCL
1: \\de-iapps02\TOSHIBA e-STUDIO4520CSeriesPCL6
2: Microsoft XPS Document Writer
3: Fax
```

3) Die Namen jener Drucker, die für Alephino-Ausdrucke verwendet werden sollen, müssen schließlich durch Eintrag in die Datei **alephcom.ini** unter dem Label **[PrinterDeviceList]** bekanntgegeben werden.
Der vorangestellte Servername (bzw. Adresse) ist hierbei wegzulassen:

```
[PrinterDeviceList]
Device01=TOSHIBA e-STUDIO4520Cseries PS3
Device02=KONICA MINOLTA C360SeriesPCL
```

4) Die Device-Nummern der Drucker müssen in die jeweiligen print.ini-Dateien des Clients eingetragen werden. Achtung: Die Device-Nummer muss in der Form DEVICE minus laufende Nummer eingetragen werden (s. Spalte 6.1)!

```
../circ/tab/print.ini

!          1                               2 3 4           5                               6.1
!-----+-----+-----+-----+-----+-----+-----+
LoanReceipt                                00 N P loanrcpt.prn DEVICE-01
BorLetterLIST                             00 N P brltrLST.prn DEVICE-02
```

2.2 Auf ,HTML-help' basierendes Hilfesystem

Das Hilfesystem wurde neu entwickelt und basiert nun auf HTML help. Damit wird u.a. die Kompatibilität zu Windows 7 gewährleistet.

2.3 Unterstützung von SMTP - Auth

Wie bereits der Web OPAC unterstützt auch der Alephino GUI beim Versand von E-Mails Authentifizierungsverfahren entsprechend der Spezifikation RFC 4954.

2.4 Konfiguration für eMail - Interface

Zum Einrichten des Email-Interface im Alephino GUI wurde ein spezieller Konfigurationsdialog in das Katalogisierungsmodul implementiert. Dieser ist über den Menüpunkt „Alephino/Optionen/E-Mail-Einstellungen“ aufrufbar.

Häufig verlangen Mail-Server eine Anmeldung mit gültigem Benutzernamen und Passwort. Von den im SMTP-Auth Protokoll enthaltenen Authentifizierungsmethoden können mit Alephino **PLAIN** und **LOGIN** genutzt werden. Setzen Sie hierzu zunächst in der Datei **alephcom/tab/alephcom.ini**, Block **[Mail]** den folgenden Parameter: **UseSecureSMTP=Y**

Folgende Parameter werden eingetragen:

Server - geben Sie hier die Adresse bzw. den Namen des Servers für ausgehende E-Mail in Ihrem Netzwerk an.

Port - sollte Ihr Mail-Server einen anderen als den Standard-Port 25 nutzen, geben Sie die Portnummer hier an.

Art der Authentifizierung - wählen Sie eine der Methoden, die vom Mail-Server unterstützt werden. Fragen Sie hierzu ggf. Ihren Administrator.

Benutzername und Passwort - Tragen Sie für den Mail-Server gültige Benutzerdaten ein. Die Daten werden in verschlüsselter Form gespeichert, so dass ein Missbrauch Ihres Alephino-Mail-Kontos ausgeschlossen ist.

Absender - tragen Sie hier die E-Mail Adresse ein, die als Absender-Adresse Ihrer Alephino-Nachrichten verwendet werden soll.

Nachrichten im HTML-Format - setzen Sie hier ein Häkchen falls der Körper ihrer Nachricht als HTML ausgegeben werden soll. Anderenfalls wird der von Alephino erzeugte Inhalt der Nachricht als Anhang versandt.

2.5 Automatischer Start des Print Daemon

Der Print Daemon kann automatisch gestartet und beendet werden:
Datei **alephcom/tab/alephcom.ini**

```
PrintdAutoActivate=Y
PrintdAutoDeactivate=Y
Libraries=B-TIT
```

Mit diesem Beispiel wird der Print-Daemon für die Stammdatei Titel (Poolkennzeichen B) automatisch gestartet sobald irgendein Modul in Alephino geöffnet wird und beendet, sobald das letzte Modul in Alephino geschlossen wird.

2.6 Hilfe→Über

Der sog. About-Dialog „Hilfe->Über“ der Alephino-GUI's beinhaltet jetzt eine detaillierte Anzeige des Programmstands und ggf. Patch-Levels von Server und Client.



3 Katalogisierung

3.1 Aufbereitung von Hyperlinks

Die Aufbereitung von Hyperlinks kann durch den Anwender gesteuert werden. Mehrfach wurde von Kunden der Wunsch geäußert, anstelle einer URL im GUI und OPAC einen Ersatztext anzuzeigen, der als Link verwendet werden kann. Zusätzlich zur URL in 655 Unterfeld u kann nun eine Beschreibung in die Unterfelder y, z oder 3 eingetragen werden, die stattdessen in der Vollanzeige der Titel dargestellt wird.

3.2 Unterfeldsortierung (MARC21-Version)

Bei Speicherung von Sätzen in der MARC21-Version von Alephino ist es nun Standard, dass die Unterfelder nicht mehr sortiert, sondern in der Reihenfolge ihrer Eingabe belassen werden.

3.3 Digitales Objekt zum Titel oder Exemplar erfassen

Ein digitales Objekt (Grafik, Textdokument usw.) kann auf komfortable Weise der Titelaufnahme und/oder den Exemplaren hinzugefügt werden.

Digitales Objekt zu Titel

Lokaler Dateiname (Quelle)
Blaubär.jpg

URL
http://baloo:5000/repository/DOC000001/B00049391.jpg

Verweistext
Ein Bildnis des blauen Bären

Sichtbarkeit

- Verstecken
- Angemeldete Benutzer
- IP-Adresse
- Öffentlich

Dateigröße: 102286

Datum/Zeit: 21 Aug 2014 14:01

Durchsuchen
Löschen
Abbrechen
Hilfe

Die Sichtbarkeit des digitalen Objekts im OPAC ist individuell steuerbar.

Das entsprechende Dokument wird auf den Server transferiert und dort selbsttätig in einer festgelegten Verzeichnisstruktur (Repository) organisiert.

Bei der herkömmlichen Methode, URL-Felder zur Verknüpfung mit externen Dokumenten zu nutzen, ist der Bibliotheksmitarbeiter selbst für die Organisation der entsprechenden Dateien in geeigneten Verzeichnis-Strukturen, die Vergabe eindeutiger Dateinamen sowie die Korrektheit der auf digitale Objekte verweisenden URL verantwortlich.

Digitales Objekt	Ein Bildnis des blauen Bären 
1. Verfasser	Moers, Walter
Titel	Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär: die halben Lebenserinnerungen eines Seebären ; mit zahlreichen Illustrationen und unter Benutzung des "Lexikons der erklärungsbedürftigen Wunder, Daseinsformen und Phänomene Zamoniens und Umgebung" von Prof. Dr. Abdul Nachtigaller

Abb.: OPAC - Darstellung Objekt in Titel-Vollansicht

Liste der Exemplare

Erhalten

Signatur	Beschreibung	Standort	Barcode	Status	Fällig am
 M/0815-4712	Taschenbuch Ein Portrait des Bären 	Archiv	08154712	Verfügbar	
 M/0815-4711	Hörbuch Cover der CD 	Lesesaal	08154711	Ausgeliehen	03.09.2014

Abb.: OPAC - Darstellung Objekte in Exemplarliste

4 Erwerbung/Zeitschriftenverwaltung

4.1 Web-Services: Rechnungsliste

Die Web-Services der Erwerbung wurden um eine Rechnungsliste erweitert. Über diese Funktion erstellen Sie Listen der Rechnungen, die mit Alephino verwaltet werden.

Die Liste enthält folgende Informationen:

Rechnungsnummer, Lieferantename, Rechnungsdatum, Rechnungsbetrag (Gesamtbetrag), Anweisungsdatum, Angewiesener Betrag und eine Liste der Einzelposten mit jeweils: Betrag, Bestellnummer und Etat.

Rechnungsliste

Lieferantencode

Rechnungsdatum von

Anweisungsdatum bis

Filter
 Rechnung
 Gutschrift
 Beides
 Offen
 Bezahlt
 Beides

Sortieren nach

Überschrift

Formattyp



Folgende Parameter werden eingetragen:

Lieferantencode: kann als Filter verwendet werden, um eine Liste der Rechnungen eines bestimmten Lieferanten zu erhalten.

Rechnungsdatum / Anweisungsdatum: Nutzen Sie diese Auswahlkriterien, um eine Rechnungsliste über einen bestimmten Zeitraum zu erhalten.

Filter: Zur Einschränkung Ihrer Rechnungsliste nutzen Sie die Radio-Buttons Rechnung/Gutschrift, offen/bezahlt.

Sortieren nach: Die Rechnungsliste kann wahlweise nach Lieferantencode oder Rechnungsdatum sortiert werden.

Überschrift: Ein individueller Überschriften-Text der Rechnungsliste kann hier eingetragen werden.

Ausgabeformat: Tragen Sie hier das gewünschte Format für die erstellten Auswertungen ein. Es stehen zwei verschiedene Formate zur Auswahl: HTML-Tabelle oder XML (Rohdaten).

4.2 Bindeverwaltung

Bisher beschränkte sich die Unterstützung des Bindens auf die Möglichkeit, beliebige Exemplare aus der Liste auszuwählen. Die Auswahl der zu bindenden Heft-Exemplare aus einer umfangreichen Liste, die sich über mehrere Zeitschriften-Jahrgänge und -Bände erstreckt, war ein mühseliges Unterfangen. Hinzu kam, daß nicht nur bereits inventarisierte, also eingegangene Exemplare, sondern auch alle erwarteten zum Binden offeriert wurden.

Nunmehr wurde die Möglichkeit geschaffen, eine automatische Vorauswahl der im Sinne der Bindeverwaltung zusammengehörigen Exemplare zu treffen, wobei nur tatsächlich vorhandene, eingegangene Hefte berücksichtigt werden.

Im Kontext der Erscheinungsweise ist zunächst der Bindezyklus anzugeben:

The screenshot shows a web form with two tabs: '1. Information' and '2. Heftzählung Text'. The '1. Information' tab is active. The form contains the following fields and options:

- Jahr (Kal.stufe I): 2015
- Band (Zähl.stufe A): 48
- Heft-Nr. (Zähl.stufe B): 1
- Teil (Zähl.stufe C):
- Datum 1. Heft: 02.04.2015
- Neuer Band alle: 1 Y
- Neues Heft alle: 2 M
- Hefte pro Band: 6
- Hefte pro Zyklus: 6
- Beschreibung: \$V.\$Y, H. \$I
- Notiz: alle Jg.

On the right side, there is a section titled 'Festlegen Bindezyklus' with three radio button options:

- Pro Band
- Pro Jahr
- Freie Auswahl

Beim Auslösen der Funktion „Binden“ aus der Exemplarliste werden nun automatisch all jene Exemplare zusammengefaßt, die demselben Jahrgang (oder Band) angehören wie der aktuell markierte Listeneintrag.

4.3 Web-Services: Liste bindereifer Bände

Ein Report über alle bindereifen Zeitschriften-Bände kann auf folgendem Wege jederzeit erzeugt werden:

Abonnements

Allgemeine Aboliste

Zu verlängernde Abos

Mahnlauf

Bindereife Bände ←

Bindereife Zeitschriftenbände

Filtern nach

Zweigstelle

Jahrgang

Ausgabeformat



5 Exemplarverwaltung/Ausleihsystem

5.1 Erweiterung der RFID-Funktionalität

RFID Etiketten für Medien und Benutzerausweise können mit Bibliotheca-Scannern geschrieben und gelesen werden.

5.2 Löschen von Exemplaren

Exemplare können in der Exemplarverwaltung einschließlich einer eventuell noch vorhandenen Verbuchung gelöscht werden, sofern diese den Status „Verfügbar“ hat.

5.3 Bereitstellungsbenachrichtigung per SMS

Zusätzlich zur Benachrichtigung per Brief oder eMail kann der Benutzer auch per SMS über bereitgestellte Medien informiert werden. Diese Funktion setzt voraus, dass der Bibliothek ein über HTTP-Requests erreichbares SMS-Gateway zur Verfügung steht. Details zur Konfiguration finden Sie in der Dokumentation „Alephino Konfiguration“, Abschnitt „SMSGate“.

5.4 Statistik

Die Bestandsstatistiken für Medien und Benutzer registrieren nun Zu- und Abgänge monatlich. Bisher wurden diese Bewegungsdaten jährlich gezählt. Auch ist es bei diesen Statistiken nun möglich, den Auswertzeitraum frei zu bestimmen, sofern nicht das Jahr oder ein bestimmter Monat abgefragt werden soll.

Bestandsstatistik nach Medienarten

Jahr Monat

- Alternativ -

Auswertzeitraum von (YYYYMM) bis (YYYYMM)

Medientyp

Zweigstelle

Ausgabeformat



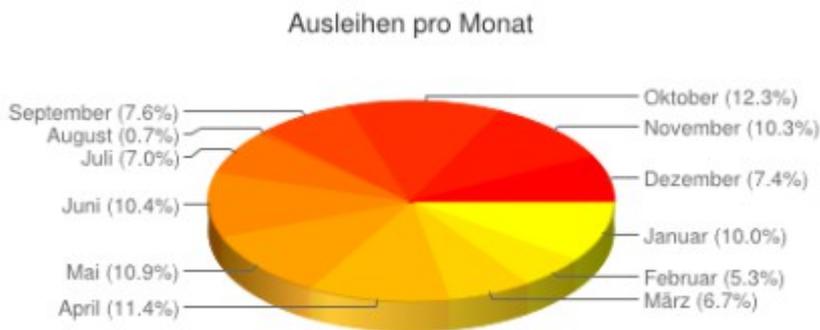
5.5 Hitliste Vormerkungen

Zusätzlich zur bekannten Hitliste der Entleihungen kann eine Hitliste aufgrund der Auswertung der Vormerkungen / Titel erstellt werden. Diese ist ein nützliches Werkzeug zur Bewertung der Notwendigkeit von Anschaffungen.

5.6 Grafische Darstellung von Statistiken mit "Google Charts"

Durch Klick auf die Spaltenüberschriften ausgewählter Alephino-Statistiken werden diese zusätzlich als Tortendiagramm dargestellt.

Zeitraum	Ausleih.	in %	Verläng.	in %
01	570	22.2%	477	22.7%
02	495	19.3%	423	20.2%



Diese Funktion ist für Mozilla Firefox, Opera, Safari und Google Chrome, nicht jedoch im Microsoft Internet Explorer verfügbar.

5.7 Konfiguration

Für das Ausleihsystem wurden folgende Konfigurationsmöglichkeiten implementiert:

Ausleihhistorie

Die Anzahl der im Sinne einer Ausleihhistorie aufzubewahrenden Entleihungen jedes Exemplars ist nun variabel und kann per Parameter bestimmt werden. Dieser heißt **LoanHistory** und wird in der Datei alephino.cfg, Verzeichnis etc, bei Bedarf festgelegt und aktiviert. Der Alephino-Standard ist weiterhin 1, d.h. die letzte Verbuchungsinformation wird erhalten.

OPAC-Ausleihe und -Rückgabe

Wenn in Ihrer Institution die OPAC-Ausleihe und/oder OPAC-Rückgabe eingesetzt werden, können Sie nun festlegen, ob Prüfungen unterdrückt werden sollen oder nicht. Der Parameter heißt **ForceSelfService** und findet sich ebenfalls in der Datei alephino.cfg, Verzeichnis etc. Ein Y bedeutet, dass die Prüfungen ausgeschaltet werden. Dies ist auch Standard in der Auslieferungsversion.

5.8 Ausleihe: Web-Services

Liste der überfälligen Medien

Mit dieser Funktion, aufzurufen im Web-Service-Modul: Ausleihe, können Sie alle mahnfähigen Medien im System abrufen, d.h. eine Liste aller Verbuchungen erzeugen, die das Fälligkeitsdatum bereits überschritten haben und die demnächst vom Mahnlauf erfasst werden oder schon gemahnt wurden.

Dieser Liste wurde ein Filter „Vorgemerkt“ Ja/Nein hinzugefügt. Aktivieren Sie diese Checkbox, so werden nur solche Exemplare in die Liste aufgenommen, zu denen mindestens eine gültige Titel- oder Exemplarvormerkung existiert.

Mahnungen

Fälligkeitsbenachrichtigung

Mahnlauf starten

Liste überfälliger Medien ←

Letzte Mahnung/
Rechtsmittelbelehrung

Liste der überfälligen Medien

Anzahl Tage seit Fristende	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> Vorgemerkt
Filtern nach	Ohne Filter ▾	<input type="text"/>
Filterkriterium	<input checked="" type="radio"/> einschliessen <input type="radio"/> ausschliessen	
Zweigstelle	ZB	
Sortieren nach	Fälligkeitsdatum ▾	
Ausgabeformat	HTML-Tabelle ▾	
<input type="button" value="Eingaben löschen"/> <input type="button" value="Start"/> 		

Löschen ungültige Vormerkungen

Der Dienst „Löschen ungültige Vormerkungen“ erzeugt wahlweise zugleich Löschenbenachrichtigungen für die Benutzer, aufbereitet zum Ausdruck oder zum Email-Versand. Hierbei erzeugte Benachrichtigungsschreiben und E-Mails sowie Bereitstellungsbelege werden auf dem Server im Verzeichnis print gespeichert. Die Druckdatei heißt reserved.[Jobnr.]

Wie gewohnt kann diese mit Hilfe des Task-Managers auf den Client transferiert und von dort ausgedruckt bzw. die Emails versandt werden.

Vormerkungen & Bereitstellungen

Liste erzeugen

Löschen ungültige ←

Rückrufe

Löschen abgelaufene Vormerkungen / Bereitstellungen

Vormerkungen ▾	<input checked="" type="checkbox"/> Löschenbenachrichtigungen erzeugen ?
Zweigstelle	ZB
<input type="button" value="Eingaben löschen"/> <input type="button" value="Start"/> 	

6 OPAC

6.1 Eingrenzen der Suchergebnisse mit Facetten

Aus den Treffern einer jeden Suchanfrage werden verknüpfte Normdaten (Autoren, Körperschaften, Schlagworte, Notationen, Thesaurusbegriffe) und/oder Indexeinträge extrahiert und nach deren Häufigkeit geordnet in separaten Facetten-Boxen links neben der Trefferliste dargestellt. (s.u.)

Durch Klick auf eine Facette wird die aktuelle Treffermenge automatisch auf die betreffende Facette eingeschränkt. Jeweils bis zu 5 verschiedene Normdaten und Suchbegriffe sind zugleich nutzbar. Die Anzahl der zur Bildung der Facetten herangezogenen Titel einer Ergebnismenge beträgt standardmäßig 1000, ist jedoch gleichfalls konfigurierbar.

Autoren	Schlagworte
Winterbottom, Michael (10)	Wissenschaftliches Arbeiten (40)
Schroeder, Paul W. (8)	Lehrbuch (39)
Stary, Joachim (6)	Wissenschaftliches Manuskript (33)
Esselborn-Krumbiegel, Helga (6)	Aufsatzsammlung (24)
Boardman, John (5)	Ratgeber (15)
Körperschaften	Erscheinungsjahr
Wissenschaftsrat (19)	2012 (62)
Deutschland / Wissenschaftlicher Beirat für Chemie (4)	2011 (60)
Deutscher Bundesverband der akademischen Sprachtherapeuten (3)	2010 (43)
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft (2)	2007 (34)
Pädagogische Hochschule (2)	2009 (28)

Abb.: OPAC – Facetten-Boxen (standardmäßig links neben der Trefferliste untereinander angeordnet)

6.2 Lokalisierung - Google Books & Amazon Bücher

Der OPAC bietet standardmäßig einen Google-Books- und einen Amazon-Button zur Lokalisierung des aktuell angezeigten Titels bei den betreffenden Suchmaschinen. Die beiden vorkonfigurierten Lokalisierungsdienste dienen zunächst der Illustration der Fähigkeit von Alephino, aus den Daten des aktuellen Datensatzes Suchanfrage-URLs zu komponieren, womit das Auffinden des betreffenden Titels in Fremdsystemen möglich ist.

Es können bis zu 5 Fremddatenbanken zugleich eingebunden werden.

Titelsatz

[In den Korb](#) | [Speichern/Senden](#) |  | 

Satz 1 von 1

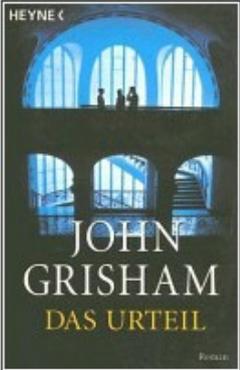
Umschlagseite

Das Urteil

1. Verfasser	Grisham, John
Titel	Das Urteil
Verlag	Heyne
E-Jahr	1998
ISBN	3-45313641-1

Google books

Das Urteil



John Grisham
★★★★★ 0 Rezensionen
 
HEYNE, 1998 - 526 Seiten

Abb.: OPAC - Lokalisierung des aktuellen Titels in GoogleBooks und Amazon Bücher

6.5 “Virtuelle” Buchcover

„Virtuelles“ Cover meint eine Funktion, die aus Angaben, die aus dem aktuellen Datensatz gewonnen werden, z.B. der ISBN, eine URL konstruiert, die auf eine im lokalen Netz oder via Internet erreichbare Bild-Datei verweist. Da es im Internet bereits umfangreiche Archive mit Buch-Covers gibt, kann auf einfache Weise zu vielen im OPAC dargestellten Titeln das entsprechende Cover präsentiert werden, ohne dass die Umschlagseite zuvor gescannt und die URL des entsprechenden Dokuments in das Katalogisat eingetragen wurde.

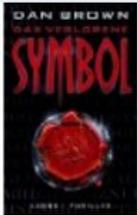
Standardmäßig verwendet Alephino Bilder von Amazon, das zurzeit wahrscheinlich umfangreichste Repositorium überhaupt. Unter der Voraussetzung, daß die Konstruktion der Bild-URL einem nachvollziehbaren Muster folgt, das die ISBN als Schlüssel verwendet, kann grundsätzlich jede andere Bildsammlung eingebunden werden, beispielsweise jene von www.buchhandel.de.

Satz 1 von 1 ◀ Voriger Titel Nächster Titel ▶

Umschlagseite

Das verlorene Symbol

1. Verfasser	Brown, Dan
Titel	Das verlorene Symbol
Verlag	Lübbe
E-Jahr	2009
ISBN	978-3-404-16000-6



◀ Voriger Titel Nächster Titel ▶

Selbst ein lokales Bildarchiv ist auf die beschriebene Weise adressierbar, womit die lästige Notwendigkeit entfällt, die URL stets explizit in das Feld „COV“ des Titelsatzes einzutragen. Im Unterschied zur Verlinkung zu öffentlichen Repositorien ist die Verwendung lokaler Kopien von Buch-Covers jedoch urheberrechtlich problematisch.

6.6 Hervorheben des Titels im OPAC

Die herausgehobene Darstellung wesentlicher Titelangaben innerhalb der Vollansicht eines Datensatzes im OPAC dient der schnelleren Orientierung beim Blättern durch Suchergebnisse.

6.7 Ausgabemöglichkeit im ‚RIS-Format‘

Der OPAC wurde um die Ausgabemöglichkeit von Daten im RIS-Format für die Weiterverarbeitung in Literaturverwaltungsprogrammen ergänzt. Diese ist im Web OPAC aus der Ergebnisliste bzw. Vollanzeige des Titels über Speichern/Senden auszuwählen. Dort steht unter Satzformat der zusätzliche Eintrag "RIS-Format (Reference Manager)".

Zusätzlich ist ab Version 4.1 auch die Ausgabe im Kurzzlistenformat möglich.

6.8 Versand von eMail an mehrere Adressaten

Beim Versand der Bibliographie-Liste per eMail ist die Angabe mehrerer Adressen möglich. Diese sind durch Semikolon getrennt anzugeben.

6.9 Unterdrückung noch nicht gelieferter Zeitschriftenexemplare

In der Exemplarliste wird die Anzeige bestellter, aber noch nicht gelieferter, Zeitschriftenexemplare standardmäßig unterdrückt.

6.10 Voreingestellte Sortierung

Für die Titelergebnisliste kann nun eine voreingestellte Sortierung festgelegt werden. Der Parameter PRESORT kann auf drei Werte gesetzt werden: Jahr (absteigend), Autor dann Titel, oder Titel dann Jahr.
Datei etc/alipac.cfg:

PRESORT = Jahr

Dieser Eintrag „Jahr“ bezieht sich auf die darunter liegende Sortierungseinstellung:

(SortGER)

Jahr = -1,2 "; sortiert nach Jahr, dann Titel (absteigend)"

Autor = 3,2 "; sortiert nach Autor, dann Titel"
Titel = 2,1 "; sortiert nach Titel, dann Jahr"

Bitte beachten Sie, daß eine Sortierung nur bis zu einer bestimmten Grenze von Sätzen wirksam ist. (Entsprechend dem Parameter MaxSort im Abschnitt (Webapp). Größere Treffermengen erscheinen unsortiert. Die „natürliche“ Sortierfolge verläuft umgekehrt zur Reihenfolge der Datenerfassung, d.h. die zuletzt erfaßten Titel erscheinen zuoberst.

Standardmäßig werden bis zu 300 Sätze sortiert. Eine Erhöhung des Wertes ist leicht möglich, jedoch nicht immer sinnvoll. Wir geben zu bedenken, daß die Sortierung sehr rechen- und zeitintensiv ist und zur Verschlechterung des Antwortzeitverhaltens des gesamten Systems führt.

6.11 Permanenter Korb (eShelf)

Hat sich ein Nutzer mit seinen Zugangsdaten am OPAC angemeldet, werden bis zu 200 Einträge von dessen Titelsammlung (Korb, eShelf) permanent gespeichert. Anderenfalls verfallen diese mit dem Schließen der Sitzung. Es ist zu beachten, daß nur die dauerhafte Speicherung von in Alephino-Datenbanken gehaltenen Datensätzen sinnvoll ist. Rechercheergebnisse aus via Z39.50 eingebundenen Fremddatenbanken sind hingegen flüchtig, da deren Identifikations-Schlüssel mit dem Ende einer Recherchesitzung verfällt, das Verfahren also keine nachträgliche Bezugnahme auf bestimmte Datensätze erlaubt.

7 Web-Service-Modul

7.1 Logbuch

Das Logbuch des Web-Service-Moduls enthält die Protokolle aller in diesem Modul ausgeführten Dienste. Während man zuvor die Funktion „Logbuch“ verlassen musste, um das ausführliche Protokoll zu einem Job zu sehen, kann man das Protokoll nun per Klick aufrufen. Die Jobnr. Im Logbuch stellt einen direkten Link zum Protokoll dar:

Anzeige Job-Logbuch



000086	SAVE	SYS	0000	22.08.2014	11:32:48	22.08.2014	11:32:50
000085	SHUTDOWN	---	0000	22.08.2014	10:26:20	22.08.2014	10:26:20
000084	STATISTIC	SYS	0000	22.08.2014	09:11:20	22.08.2014	09:11:20
0000	SHUTDOWN	---	0000	21.08.2014	16:14:42	21.08.2014	16:14:42
000082	CIRC_HITS	SYS	0000	21.08.2014	15:57:07	21.08.2014	15:57:08

7.2 Java-Applet zum Upload von Dateien

Ein in das Web-Service-Modul integriertes Java-Applet erlaubt den Upload beliebiger Dateien auf den Alephino-Server. Ist keine herkömmliche Methode – etwa FTP – verfügbar, können beispielsweise zu importierende Fremddaten, Benutzerdaten im PLIF-Format, Fotos u.a. hiermit komfortabel auf den Server transferiert werden. Aus Sicherheitsgründen kann hierbei das Zielverzeichnis nicht frei gewählt werden, sondern ist serverseitig festgelegt (Standard: temp)

Dienste

Batch Kommando

Ausführen Batch

Senden/Empfangen

Datei

Upload Datei(en) ←

Suchanfrage

Upload Dateien

Durchsuchen ... Alle entfernen Ausgewählte entfernen

Name	Größe	Verzeichnis	Geändert	Lesbar?
AlephinoArchitecture.pdf	119,39 KiB	C:\Temp	25.07.2014 08:55	<input checked="" type="checkbox"/>
Blaubär.jpg	99,89 KiB	C:\Temp	29.04.2014 15:24	<input checked="" type="checkbox"/>
PuttyTunnel.doc	204,50 KiB	U:\Document	16.03.2007 12:22	<input checked="" type="checkbox"/>
TIT_MAB_Alephino.xls	53,50 KiB	P:\Products\Alephino\Konvertierung...	10.03.2003 13:32	<input checked="" type="checkbox"/>

Hochladen 0% STOP

7.3 Senden E-Mail aus Druckdateien

Unter dem Menüpunkt „Extras“ der Batch-Dienste finden Sie drei neue Funktionen.

Die erste ist ein Dienst zum Versenden von Emails. Wenn der Versand von E-Mails bzw. die Weiterleitung an externe Email-Adressen vom Windows-Arbeitsplatz aus nicht erlaubt ist, können Briefe auch vom Server aus per E-Mail versandt werden. Es werden alle Druckdateien aufgelistet, die mindestens eine E-Mail enthalten.

Extras

Senden e-Mail aus
Druckdateien ←

URL-Links prüfen

Durchsicht

Druckdateien

Druckdateien mit e-Mail



Senden | Anzeigen | Bearbeiten | Löschen Datei e-Mails(Gesamt) Größe Datum Zeit

    **remind_ZB.0018M** 0014(0014) 000039929 12.11.2013 09:19

7.4 URL-Prüfung

Dieser Dienst überprüft die Gültigkeit und Erreichbarkeit aller in gespeicherten Sätzen vorhandenen externen http-Links für URLs. Die Ergebnisse werden in tabellarischer Form aufgelistet. Da es insbesondere im Internet keinerlei Gewähr für die dauerhafte Gültigkeit einer Adresse (URL) gibt, ist deren regelmäßige Prüfung ein wertvolles Hilfsmittel zur Pflege Ihrer Alephino-Datenbank. Die Prüfung erfasst alle URLs, die mit **http://** beginnen. Es können sowohl die URLs von mit dem Titel verlinkten Dokumenten als auch von Cover-Bildern überprüft werden.

Extras

Senden e-Mail aus
Druckdateien
URL-Links prüfen
Durchsicht
Druckdateien



Prüfen externe URL-Links

Stammdatei:	<input type="text" value="Titel"/>
Typ des externen Links:	<input type="text" value="URL (via HTTP Protokoll)"/> <input type="text" value="URL (via HTTP Protokoll)"/> <input type="text" value="Eingebettetes Bild (via HTTP Protokoll)"/>
Wartezeit:	<input type="text" value="3"/>
Formattyp	<input type="text" value="HTML-Tabelle"/>



7.5 Durchsicht Druckdateien

Die Funktion „Durchsicht Druckdateien“ im Web-Service-Modul erlaubt die Anzeige, die Bearbeitung und die Löschung von erzeugten Reports oder jeglichen Druckdateien. Alle im Ergebnis der letzten Auswerteläufe erzeugten druckfähigen Dateien werden angezeigt und können bearbeitet werden. Oftmals benötigen Statistikauswertungen oder andere Vorgänge auf dem Server länger, so dass Time-outs des Browsers oder des Web-Service-Moduls erreicht. Der direkte Zugriff auf die Auswertung per Klick auf das Druckdateiensymbol ist dann nicht mehr möglich. Vorausgesetzt, der Job wurde erfolgreich ausgeführt, erreichen Sie dessen Ausgabedatei nachträglich auf folgende Weise:

Schauen Sie zunächst im Logbuch nach der Job-Nummer Ihres Auswertelaufes und durchsuchen dann die Liste der Druckdateien nach einer Datei mit derselben Endung (stets 4-stellig numerisch).

Extras

Senden e-Mail aus
Druckdateien
URL-Links prüfen
Durchsicht
Druckdateien



Druckdateien auf dem Server

>>

Anzeigen	Bearbeiten	Löschen	Datei	Texte	Größe	Datum	Zeit
			statcirc.0084	0001	000005789	22.08.2014	09:11
			circhits.0082	0001	000003239	21.08.2014	15:57
			batchlist.0059	0001	000015699	03.06.2014	12:06

7.6 Kalenderfunktion für Eingabefelder mit Datumsangaben

Alle Eingabefelder im OPAC und Web-Service-Modul, die Datumsangaben enthalten, wurde um eine Kalenderfunktion erweitert.

Mahnlauf starten

Mahndatum

Zweigstelle

August 2014

Wo	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
31					1	2	3
32	4	5	6	7	8	9	10
33	11	12	13	14	15	16	17
34	18	19	20	21	22	23	24
35	25	26	27	28	29	30	31

Heute ist Fr, 22 Aug 2014

7.7 Unterstützung von XML bei Export und Import

Zusätzlich zu den bekannten Austauschformaten MAB2-ISO, MAB-Diskette, Aleph Sequential, MARC21 und Alephino können alle Datenarten im Format MARC XML entladen (exportiert) und geladen (importiert) werden. Der formale Aufbau des Datenformates entspricht hierbei stets der MARC XML Spezifikation, die Benennung der Felder (Tags) folgt der jeweiligen bibliothekarischen Norm.

Datenformat:

Alephino

- Alephino
- MAB2 Diskettenformat
- MAB2 ISO-Format
- MAB2 XML-Format (MARCXML Schema)
- MARC21 ISO-Format
- MARC21 XML-Format (MARCXML)
- ALEPH sequenziell

7.8 Anschluß einer XSL-Transformation bei Import

Die Eingabemasken für Import bzw. PLIF-Import wurden um den nachfolgend illustrierten Parameter ergänzt. Die Angabe des Namens einer XSLT-Datei (ohne vorangestellten Pfad und ohne Endung .xsl) bewirkt eine entsprechende Vorverarbeitung der Import-Datei, in deren Ergebnis zunächst das „native“ Alephino-XML-Format erzeugt wird. Die XSLT-Datei wird im Server-Verzeichnis etc/xslt erwartet. Auf diese Weise können beliebige in XML vorliegende Daten in einem Arbeitsschritt in Alephino importiert werden.

Vorverarbeitung mit XSLT:

7.9 PLIF XML

Für das Entladen und Laden von Benutzer-Stammdaten, Zweigstellen-Berechtigungen und Benutzeradressen steht neben dem traditionellen text-sequentiellen Aleph- nun auch ein XML-basiertes Austauschformat zur Verfügung. Dieses ist wegen der einfacheren Handhabbarkeit und Lesbarkeit dem starren text-sequentiellen Format vorzuziehen. Die Beachtung festgelegter Feldlängen ist hierbei obsolet, nicht genutzte Datenfelder können einfach weggelassen werden.

PLIF-Import

Ladedatei: * Pflichtfeld

Datenformat:

Ignore-Kennzeichen:

Erhalten Berechtigungen: Ja Nein

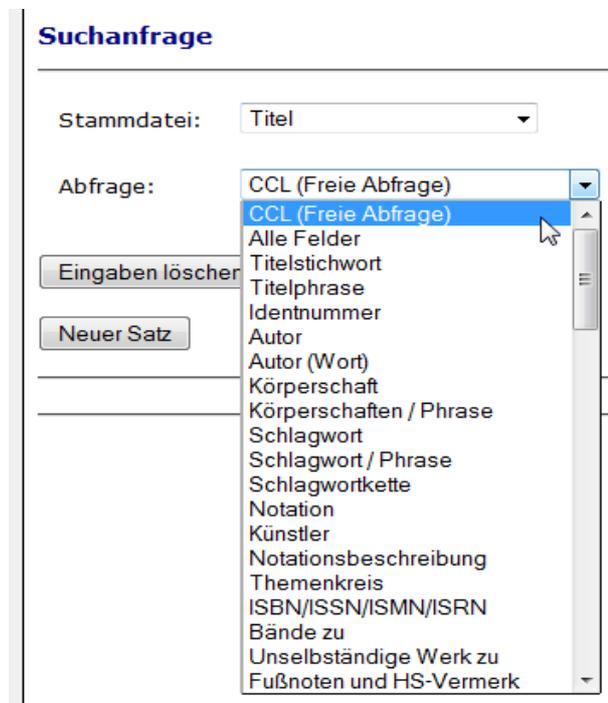
Suche nach Dubletten: Ja Nein

Vorverarbeitung mit XSLT:



7.10 Recherche- und Navigationsfunktionen

Für die Recherche nach beliebigen Datenarten im Web-Service-Modul können Sie nun, wie aus dem GUI gewohnt, Suchaspekte aus einer Drop-Down-Liste auswählen. Die bereits bisher bestehende Möglichkeit, eine Suchanfrage mit logischen Operatoren zu formulieren, steht die Option „CCL (Freie Abfrage)“ zur Verfügung:

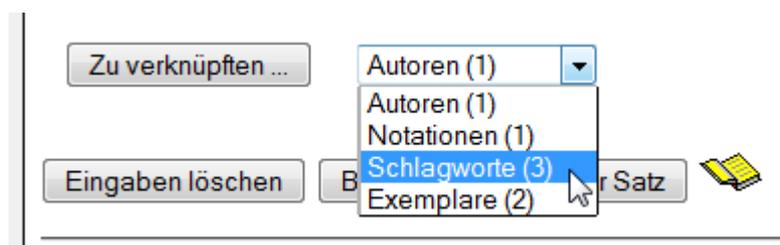


The screenshot shows a search interface titled "Suchanfrage". It includes a "Stammdatei:" dropdown set to "Titel" and an "Abfrage:" dropdown menu. The menu is open, showing options like "CCL (Freie Abfrage)", "Alle Felder", "Titelstichwort", "Titelphrase", "Identnummer", "Autor", "Autor (Wort)", "Körperschaft", "Körperschaften / Phrase", "Schlagwort", "Schlagwort / Phrase", "Schlagwortkette", "Notation", "Künstler", "Notationsbeschreibung", "Themenkreis", "ISBN/ISSN/ISMN/ISRN", "Bände zu", "Unselbständige Werk zu", and "Fußnoten und HS-Vermerk". Buttons for "Eingaben löschen" and "Neuer Satz" are also visible.

Navigieren Sie schließlich aus der Ergebnisliste zur Vollansicht eines Satzes durch Anklicken der Satznummer:

Nr.	Titel
1/25	Die 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär. - [Nachdr.]
2/25	Der blaue Reiter
3/25	[Management - Die blaue Reihe]

Durch alle vom aktuellen Satz ausgehenden Verknüpfungen können Sie per Auswahl aus einer Drop-Down-Liste navigieren:



The screenshot shows a navigation interface with a "Zu verknüpfen ..." button and a dropdown menu. The menu is open, showing options like "Autoren (1)", "Autoren (1)", "Notationen (1)", "Schlagworte (3)", and "Exemplare (2)". A "B" button and a "r Satz" button are also visible, along with a yellow folder icon.

7.11 Web basierte Katalogisierung (Editor)

Alle in einer Alephino-Datenbank definierten Satzarten können mit dem in die Web-Services integrierten Editor erfaßt und bearbeitet werden. Im Unterschied zur GUI Katalogisierung wird stets das zugrundeliegende Feldformat verwendet. Ein kontext- bzw. feldbezogenes Hilfesystem und (sprachspezifische) Benennungen von MAB- bzw. MARC-Kategorien für die spezielle Bearbeitung bibliographischer Daten sind hiermit nicht verfügbar.

Somit ist dieses Werkzeug zwar universell nutzbar, jedoch keinesfalls als vollwertiger Ersatz für das Katalog-Modul zu verstehen; vielmehr erfordert die Nutzung der Bearbeitungs-Funktion exakte Kenntnisse der Alephino-Datenarten und deren Verknüpfungen.

Sie erreichen der Editor aus der Vollansicht einer jeden Satzart mit dem Button „Bearbeiten“:

Anzeigen Satz aus aktuellem Ergebnis-Set

Nummer:

Format:



TITEL	IDN:000049391 ; E-Datum:06.08.2014 ; K-Datum:22.08.2014
Ländercode	DE
Sprachencode	ger
1. Verfasser	Moers, Walter
Hauptsachtitel	-Die- 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär die halben Lebenserinnerungen eines Seebären ; mit zahlreichen Illustrationen und unter Benutzung des "Lexikons der erklärungsbedürftigen Wunder, Daseinsformen und Phänomene Zamoniens und Umgebung" von Prof. Dr. Abdul Nachtigaller
Zusatz	

Mit dem „Neuer Satz“ kann eine Erfassungsmaske für einen neuen Datensatz aufgerufen werden (sofern für die betreffende Satzart eine solche definiert wurde.) Die Vordefinition mehrerer Erfassungsmasken für dieselbe Satzart, etwa für verschiedene Titel-Typen, ist hingegen nicht möglich.

Für weitere Hinweise zur Bedienung des Editors beachten Sie bitte die Hilfe, die wiederum per Klick auf das gelbe Buch-Symbol erreichbar ist.

Bearbeiten Datensatz: B-TIT / IDN=000049391

Feld	Indikatoren	Subfeld	Daten	Aktionen
LDR			-----nM2.01200024-----h	
001			000049391	<< x
002	a		20140806	<< x
003			20140822	<< x
030			z 1 dar z 7	<< x
037	b		ger	<< x
050			a	<< x
100	x		\$L 000034274	< x << x
		\$a	Moers, Walter	< x
Warnung Indikator 1 unzulässig				
331			-Die- 13 1/2 Leben des Käpt'n Blaubär	<< x
331			Versuch, einen weiteren Titel anzugeben...	<< x
Fehler Feld nur 1 mal zulässig				
335			die halben Lebenserinnerungen eines Seebären : mit zahlreichen Illustrationen und unter Benutzung des "Lex	<< x
359			Walter Moers	<< x
370	b		Die dreizehneinhalb Leben des Käpt'n Blaubär	<< x
410			Frankfurt	<< x
412			Eichborn	<< x
425	a		1999	<< x
433			702 S. : Ill.	<< x
540		\$a	3-8218-2969-9	< x << x
		\$b	Gb. : DM 39.80, S 291.00, sfr 37.00	< x
902	s		\$L 000003733	< x << x
		\$a	Imaginäre Reise	< x
FMT			MH	<< x

Speichern Satz löschen Als neuen Satz speichern 

Abb.: Web-Editor zeigt Warnungen und Fehlermeldung beim Speichern eines MAB-Titelsatzes

7.12 online-Datenbank-Schnittstelle

Im Zusammenhang mit Entwicklung der XML-Verarbeitung wurde eine online-Datenbank-Schnittstelle geschaffen. Das REST-Interface „alix“ ermöglicht das Recherchieren, Lesen und Schreiben aller Datenarten einer Alephino-Datenbank mittels HTTP Protokoll. Details entnehmen Sie bitte der Dokumentation „Alephino X-Services“